

### 10. – 25.01.2020 Karussell Карусель

Fr 10.01.

Woche 1

18:00 Uhr, Dalcroze-Saal  
Vernissage der Installationen  
**21 – Erinnerungen ans Erwachsenwerden**  
Mats Staub  
**Grafische Reportage – Ein Wandbild**  
Viktoria Lomasko  
Die Installationen öffnen an allen Festivaltagen in HELLERAU eine Stunde vor Programmbeginn, Eintritt frei

18:30 Uhr, Nancy-Spero-Saal | 40 Min.  
**Kvartira Квартира Märchenfabrik** Deutschlandpremiere  
B. Pavlovich  
Russisch mit Simultanübersetzung  
Theater, 11/7 € Doppelpack\*

20:00 Uhr, Großer Saal | 1 Std. 20 Min  
**Prosa Проза** Deutschlandpremiere  
V. Rannev/Elektroteatr  
Stanislavski  
Mit Grußworten zur Festival-Eröffnung  
Russisch mit deutschen Übertiteln  
Musik/Theater, 23/11 €

Sa 11.01.

14:00 Uhr,  
Waldschänke Hellerau | 2 Std. 30 Min.  
**Kvartira Квартира Gespräche** Deutschlandpremiere  
B. Pavlovich  
Russisch mit Übersetzung  
Theater, 11/7 € Doppelpack\*

15:00 Uhr, Dalcroze-Saal | 2 Std.  
**Geschichte und Erinnerung in Russland und Deutschland heute**  
Podium mit B. Belenkin, C. Jentzsch, G. Woidelko, C. Reichel, Deutsch, Eintritt frei

18:00 Uhr, Dalcroze-Saal | 1 Std. 30 Min.  
**Der deutsche Russland-Komplex Tiefen und Untiefen**  
Vortrag von Gerd Koenen, Deutsch, Eintritt frei

18:30 Uhr, Nancy-Spero-Saal | 40 Min.  
**Kvartira Квартира Märchenfabrik** Deutschlandpremiere  
B. Pavlovich  
Russisch mit Simultanübersetzung  
11/7 € Doppelpack\*

20:00 Uhr, Großer Saal | 1 Std. 20 Min.

**Prosa Проза**  
V. Rannev/  
**Elektroteatr Stanislavski**  
19:30 Uhr Stückeinführung im Dalcroze-Saal  
Russisch mit deutschen Übertiteln  
Musik/Theater, 23/11 €

22:00 Uhr, Dalcroze Saal  
**Russian Karaoke Night**  
Eintritt frei

00:00 Uhr, objekt klein a  
**BUTTECHNO**  
Party, 12 € (Tickets im objekt klein a)

So 12.01.

13:00 Uhr,  
Waldschänke Hellerau | 2 Std. 30 Min.  
**Kvartira Квартира Gespräche**  
B. Pavlovich  
Russisch mit Übersetzung  
Theater, 11/7 € Doppelpack\*

15:00 Uhr, Dalcroze-Saal | 3 Std.  
**Kunst und Öffentlichkeit**  
Vortrag & Podium mit K. Smola, V. Lomasko, D. Serenko, E. Kasakow, Deutsch/Russisch, Eintritt frei

19:00 Uhr,  
Waldschänke Hellerau | 2 Std. 30 Min.  
**Kvartira Квартира Gespräche**  
B. Pavlovich  
Russisch mit Übersetzung  
Publikumsgespräch im Anschluss  
Theater, 11/7 € Doppelpack\*

Mi 15.01.

Woche 2

19:30 Uhr, Großer Saal | 1 Std. 40 Min.  
**Das Feld Поле** Deutschlandpremiere  
D. Volkostrellov/  
P. Pryazhko/teatr post  
Russisch mit Simultanübersetzung  
Publikumsgespräch im Anschluss  
Theater, 17/8 €

Do 16.01.

16:00 Uhr, Treff: Besucherzentrum | 3 Std.  
**ArtRose – Tanzworkshop**  
Mit Künstlerinnen von CO-TOUCH  
Anmeldung an Frauke Wetzels:  
wetzels@hellerau.org oder 0351 264 62 37  
Workshop, Eintritt frei

19:30 Uhr, Großer Saal | 1 Std. 40 Min.  
**Das Feld Поле**  
D. Volkostrellov/  
P. Pryazhko/teatr post  
Russisch mit Simultanübersetzung  
Theater, 17/8 €

21:30 Uhr, Dalcroze-Saal | 40 Min.  
**Koromyсли** Deutschlandpremiere  
**КОРОМЫСЛИ**  
P. Kardymon  
Russisch mit deutschen Übertiteln  
Liederabend, 7 € Doppelpack\*

Fr 17.01.

17:30/18:30/20:00/21:00 Uhr,  
Nancy-Spero-Saal | 40 Min.  
**CO-TOUCH** Deutschlandpremiere  
K. Petrova/K. Reshetnikova/  
V. Shchelkina  
Englische und russische Fassung | keine besonderen Sprachkenntnisse nötig  
Interaktive Performance, 11/7 € Doppelpack\*

18:00 Uhr, Dalcroze-Saal  
**Rolle und Wirkungsweise der freien Szene in Russland**  
Vortrag von K. Matvienko, Russisch/Deutsch, Eintritt frei

Di 21.01.

Woche 3

20:00 Uhr, Dalcroze-Saal | 2 Std., eine Pause  
**Dienstagssalon mit Max Rademann und dem A&C String Quartet**  
Karussell Festival-Spezial  
Musik, 11/7 € Doppelpack\*

Do 23.01.

18:30 Uhr, Dalcroze-Saal  
**Das Gogol Center – Ein neues Theatermodell für Russland**  
Vortrag & Filme mit Valery Pecheykin „Seven“ (Dokumentarfilm, Artem Firsanov) „Der die Zeichen liest“ (Spielfilm, Kirill Serebrennikov) Russisch/Deutsch, 7 € Doppelpack\*

Fr 24.01.

18:00 Uhr, Nancy-Spero-Saal | 1 Std. 40 Min.  
**Der Mann aus Podolsk Человек из Подольска**  
D. Danilov/M. Ugarov/  
I. Stam/teatr.doc  
Russisch mit deutschen Übertiteln  
Theater, 11/7 € Doppelpack\*

Mo 27.01.

20:00 Uhr  
Dalcroze-Saal

Fr 31.01.

20:00 Uhr  
Großer Saal

19:30 Uhr, Dalcroze-Saal | 1 Std.

**Ich bin frei** Deutschlandpremiere  
**Я свободен**  
D. Volkostrellov/  
P. Pryazhko/teatr post  
Russisch mit deutschen Übertiteln  
Lecture Performance, 7 € Doppelpack\*

20:30 Uhr, Südempore | 1 Std. 10 Min.

**147** Deutschlandpremiere  
K. Shachneva/  
D. Andreeva/Ugol Kazan  
Nicht barrierefrei, Russisch mit deutschen Übertiteln, Theater, 11/7 € Doppelpack\*

22:00 Uhr, Seitenbühne Ost | 1 Std.

**DJ Pavel**  
**Диджей Павел** Deutschlandpremiere  
D. Volkostrellov/  
P. Pryazhku/teatr post  
Songtexte auf Deutsch zum Mitlesen  
Disco-Performance, 11/7 € Doppelpack\*

Sa 18.01.

10:00-18:00 Uhr, Dalcroze-Saal  
**Theaterforum**  
Vortrag & Gespräche, Deutsch/Russisch, Eintritt frei

15:30/16:30/18:00/19:00 Uhr,  
Nancy-Spero-Saal | 40 Min.  
**CO-TOUCH**  
K. Petrova/  
K. Reshetnikova/  
V. Shchelkina  
Englische und russische Fassung | keine besonderen Sprachkenntnisse nötig  
Interaktive Performance, 11/7 € Doppelpack\*

18:30 Uhr, Südempore | 1 Std. 10 Min.

**147**  
K. Shachneva/  
D. Andreeva/Ugol Kazan  
Nicht barrierefrei, Russisch mit deutschen Übertiteln, Theater, 11/7 € Doppelpack\*

18:30 Uhr, Seitenbühne Ost | 35 Min.

**Der Garten Сад** Deutschlandpremiere  
zh v yu  
Publikumsgespräch im Anschluss  
Performance, 7 € Doppelpack\*

20:00 Uhr, Großer Saal  
3 Std. 30 Min., eine Pause  
**Chapajev und Pustota**  
M. Didenko/praktika teatr  
Russisch mit deutschen Übertiteln,  
Publikumsgespräch im Anschluss  
Theater, 23/11 €

Sa 25.01.

13:00 Uhr, Treff: Besucherzentrum  
**The Gaze Workshop mit Künstlerinnen von zh v yu**  
Anmeldung an Marie Rault: rault@hellerau.org  
Workshop, Eintritt frei

16:00 Uhr, Dalcroze-Saal | 1 Std. 30 Min.

**Pioniere des Moskauer Gegenwartstheaters**  
Podium mit Pavel Rudnev, praktika teatr, teatr.doc, Russisch/Deutsch, Eintritt frei

20:30 Uhr, Großer Saal

2 Std. 15 Min., eine Pause  
**Kinder der Sonne** Deutschlandpremiere  
**Дети солнца**  
Maxim Gorki/T. Kuljabin/  
Teatr „Krasny Fabel“  
(Rote Fackel)

20:00 Uhr Stückeinführung im Dalcroze-Saal

Russisch mit deutschen Übertiteln  
Theater, 23/11 €

23:00 Uhr, Seitenbühne Ost

**Shortparis**  
Konzert, 11/7 € Doppelpack\*

So 19.01.

12:00 Uhr, Dalcroze-Saal  
**Artist Brunch**  
Anmeldung an Judith Hellmann:  
hellmann@hellerau.org, Eintritt frei

14:30/15:30/17:00/18:00 Uhr,  
Nancy-Spero-Saal | 40 Min.  
**CO-TOUCH**  
K. Petrova/  
K. Reshetnikova/  
V. Shchelkina

Englische und russische Fassung | keine besonderen Sprachkenntnisse nötig  
Interaktive Performance, 11/7 € Doppelpack\*

17:00 Uhr, Dalcroze-Saal | 2 Std.  
**Quo vadis russisches Theater?**  
Vortrag von M. Davydova, Russisch/Deutsch, Eintritt frei

19:00 Uhr, Großer Saal

2 Std. 15 Min., eine Pause  
**Kinder der Sonne**  
**Дети солнца**  
Maxim Gorki/T. Kuljabin/  
Teatr „Krasny Fabel“  
(Rote Fackel)

Russisch mit deutschen Übertiteln  
Publikumsgespräch im Anschluss  
Theater, 23/11 €

18:00 Uhr, Nancy-Spero-Saal | 1 Std. 40 Min.

**Der Mann aus Podolsk**  
**Человек из Подольска**  
D. Danilov/M. Ugarov/  
I. Stam/teatr.doc  
Theater, 11/7 € Doppelpack\*

18:30 Uhr, Seitenbühne Ost | 35 Min.

**Der Garten Сад**  
zh v yu  
Performance, 7 € Doppelpack\*

20:00 Uhr, Großer Saal

3 Std. 30 Min., eine Pause  
**Chapajev und Pustota**  
M. Didenko/praktika teatr  
Theater, 23/11 €

23:30 Uhr, Dalcroze-Saal

**Karussell-Party mit DJ Surprise**  
Musik, Eintritt frei

+ Installationen: **21 – Erinnerungen ans Erwachsenwerden** Mats Staub, **Stille Gewalt** Daria Serenko, **Grafische Reportage – Ein Wandbild** Viktoria Lomasko (nicht barrierefrei) + **Filmprogramm am 13. und 20.01. im Thalia** – Cinema Coffee and Cigarettes, www.thalia-dresden.de

Feature Ring Zu Gast:

K.ZIA (Singer-Songwriterin)

Musik

11/7 €

LAPDANCE Jacopo Godani/  
Dresden Frankfurt Dance Company (DE)

Tanz

23/11 €

### Vorschau Februar 2020

01./02./05./06./  
07./08./09.02.  
**LAPDANCE** Dresdenpremiere  
Dresden Frankfurt Dance Company (DE)  
Tanz

14./15.02.

**Bandstand**

Gute Musik!  
Festival

20.02.  
**PORTRAITS – HELLERAU**

**Photography Award**

Vernissage  
Ausstellung

21./22.02.

**Stations**

Louise Lecavalier (CA)  
Tanz



#### Service

**Nie wieder etwas verpassen!**  
Bequem und sich das Monatsprogramm lassen und kostenfrei per Post nach Hause senden. Eine kurze E-Mail an leporello@hellerau.org genügt.

**Vier für Drei\***  
Vier Karten kaufen, drei zahlen, doppelt freuen. Ob viermal allein, zweimal zu zweit oder einmal zu viert: Die vierte Karte gibt's geschenkt.

**Doppelpack\***  
Beim Besuch von zwei Veranstaltungen an einem Abend erhalten Sie 50% Ermäßigung auf die gekennzeichnete Veranstaltung.

**HELLERAU Card**  
Ein Jahr lang das volle Programm zum halben Preis.

**Als Gruppe nach HELLERAU**  
Ob als Familie, Freundeskreis oder Schüler\*innengruppe – besuchen Sie unsere Veranstaltungen mit einem Gruppenticket. Mehr Infos auf [www.hellerau.org/tickets](http://www.hellerau.org/tickets)

**Besucherzentrum**  
Im Leibnizgebäude Straße  
Karl-Liebknecht-Strasse 56  
01109 Dresden  
Mo – Sa/Feiertage 11 – 18 Uhr  
So (01.5. – 31.10.) 13 – 18 Uhr

Sonderöffnungszeiten  
24.12.2019 – 02.01.2020  
geschlossen

#### Abendkasse

T +49 351 264 62 44  
öffnet zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn

#### Weitere Vorverkaufsstellen

**SAXticket**  
Königsbrücker Straße 55, 01099 Dresden  
Mo – Fr 10 – 20 Uhr, Sa 11 – 14 Uhr

**Konzertkasse Florentinum**  
Ferdinandstraße 12, 01069 Dresden  
Mo – Fr 9:30 – 20 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr

**Konzertkasse Schillergalerie**  
Loschwitzstraße 52a, 01309 Dresden  
Mo – Fr 9 – 20 Uhr, Sa 9 – 18 Uhr

**Ticketervice im Kulturpalast**  
Schloßstraße 2, 01067 Dresden  
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

Ermäßigungen für Kinder, Schüler\*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwillige im Sozialen Jahr, im Bundesfreiwilligendienst bzw. freiwilligen Wehrdienst, Arbeitslose und Empfänger\*innen von Leistungen nach SGBII und XII, Inhaber\*innen des Dresden-Passes, Ehrenamtspass-Inhaber\*innen, Menschen, die zum anspruchsberechtigten Personenkreis gemäß §1 Asylbewerber\*innenleistungsgesetz gehören, sowie Schwerbehinderte ab 80 Prozent (GdB) und deren Begleitperson. Empfänger\*innen von Leistungen nach SGB II und XII sowie § 1 Asylbewerber\*innenleistungsgesetz erhalten bei ausgewählten Veranstaltungen freien Eintritt. Gültige Berechtigungsnachweise sind erforderlich. Inhaber\*innen der „Dresden Card“ erhalten 20 Prozent Ermäßigung auf den jeweiligen Kassenspreis (nur Tages- und Abendkasse, kein Vorverkauf).

#### Impressum

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste  
Karl-Liebknecht-Str. 56  
01109 Dresden  
T +49 351 264 62 0  
F +49 351 264 62 23  
[www.hellerau.org](http://www.hellerau.org)

**Intendanz:** Carena Schlewitt  
**Kaufmännische Direktion:** Marc D. Ulrich  
**Redaktion:** Henriette Roth, Mareen Friedrich  
**Gestaltung:** Any Studio  
**Druck:** Druckerei Thieme Meißen GmbH

**Projektförderungen und Partner\*innen**  
HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste ist eine Bühne der Landeshauptstadt Dresden und wird derzeit gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste als Kulturinstitution der Landeshauptstadt Dresden (Kulturraum) wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Tickets:

+49 351 264 62 46

[ticket@hellerau.org](mailto:ticket@hellerau.org)

## Programmhilights

10./11.01.

**Prosa Проза Deutschlandpremiere**

Vladimir Rannev/  
Elektrotatr Stanislavski

In „Prosa“ werden kunstvoll zwei Erzählungen des russischen Realismus in einem neuen multimedialen Bühnenwerk verbunden. Die comic-ähnlichen Animationen Marina Alexeevas illustrieren Yury Mamleevs „Der Bräutigam“. Aus Anton Tschechovs „Die Steppe“ singt ein Vokalensemble Fragmente. Beide Erzählungen zeigen ein Individuum inmitten einer traumatischen und gefährlichen Welt. Durch die künstlerischen Ebenen Bild und Gesang macht „Prosa“ die Komplexität moderner Beziehungen poetisch erfahrbar und entwickelt einen bild- und klanggewaltigen Sog, dem man sich nur schwer entziehen kann.

**Kvartira Квартира Deutschlandpremiere**

Boris Pavlovich

Mit „Kvartira“ schuf Regisseur Boris Pavlovich in einer ehemaligen Gemeinschaftswohnung (Kommunalka) einen einzigartigen Ort für ein inklusives Langzeitkunstprojekt. Dabei inspirierte ihn die berühmte Wohnung von Leonid Lipavsky, in der sich im Leningrad der 1920er Jahre die Künstler\*innengruppe OBERIU zu ihren Wohnungsgesprächen traf. **+ Workshop 08./09.01. (s. Mitmachen)**

10./11.01.

**Kvartira Квартира – Märchenfabrik**

„Märchenfabrik“ ist eine Erzählperformance, die Realität und Fiktion miteinander verschränkt – alles wird zum Märchen.

11./12.01.

**Kvartira Квартира – Gespräche**

Das Stück „Gespräche“ ist die Seele und der Kern des Projekts „Kvartira“. Das Grundprinzip besteht aus Spielmodulen, die sich zufällig verbinden und es ermöglichen, miteinander auf verschiedene Weise zu kommunizieren und ein gemeinsames Theater im Hier und Jetzt zu schaffen.

Produziert und unterstützt von der Fördergemeinschaft „Alma Mater“ in Zusammenarbeit mit dem Center „Anton is right here“.

15./16.01.

**Das Feld Поле Deutschlandpremiere**

Dmitry Volkostrelv/  
Pavel Pryazhko/teatr post

Das Stück widmet sich der Quantenphysik und ist ein Konstrukt nichtlinearer „Handlungen“. Mähdrescherfahrer und ihre Freundinnen arbeiten auf den riesigen Feldern Weißrusslands, die entweder Norweger\*innen und Pol\*innen gehören – unweit der europäischen Grenze. Sie verbringen ihre Freizeit zusammen, beschenken sich, tanzen, laden Filmfiles runter, telefonieren und kommen am Ende in einem schönen heidnischen Liebesfinale zusammen. Der Text ist in einen mathematischen Algorithmus der Bühne integriert. Das Publikum folgt mittels eines vorgegebenen „Plans“ den verschiedenen Wendungen auf dem „Feld“. Volkostrelv und das teatr post zeigen am 17.01. zwei weitere Produktionen: **„DJ Pavel“** ist eine Performance-Disco und Reenactment der sowjetischen Popszene der 1980er Jahre. Die Idee von Pavel Pryazhko ist denkbar einfach: Er verknüpft elf populäre Lieder dieser Zeit zu einer vollständigen Erzählung. Die Lecture Performance **„Ich bin frei“** besteht aus 535 Bildern und 13 Bildunterschriften in einer festgelegten Reihenfolge, aus der mehrere separate Geschichten abgeleitet werden können.

Das teatr post wird von der Mikhail Prokhorov Foundation unterstützt.

16.01.

**Koromysli Коромысли Deutschlandpremiere**

Polina Kardymon

In Polina Kardymons Audio-Performance sind Volkslieder dreistimmig arrangiert: Schlaflieder, Hochzeitslieder, Beerdigungslieder. Die Performerinnen versuchen, die Bedeutungen der Lieder zu entschlüsseln, sich auf die Volkskultur einzulassen und sie für uns heute zu entdecken. „Koromysli“ ist ein Gespräch über alte Traditionen in einer neuen Sprache.

17./18.01.

**147 Deutschlandpremiere**

Ksenia Shachneva/  
Daria Andreeva/Ugol Kazan

Die Inszenierung der jungen Regisseurinnen Ksenia Shachneva und Daria Andreeva geht der Frage nach, wie sich unsere Beziehungen in einer sich rasant entwickelnden Welt verändern. Basierend auf dem Buch „147 Verabredungen“ der tatarischen Journalistin und Autorin Radmila Khakova spielt der Abend in furioser Weise ein Date nach dem anderen durch.

17./18./19.01.

**CO-TOUCH Deutschlandpremiere**

Kristina Petrova/Vera Shchelkina/  
Katia Reshetnikova

Mit CO-TOUCH begibt sich eine kleine Publikumsgruppe auf eine immersive Reise durch Klang- und Körpererfahrungen. Die Besucher\*innen kommen in einen leeren Raum und erhalten eine Augenbinde und Kopfhörer. Geführt durch die Performer\*innen erlebt das Publikum mittels Klangkompositionen, Bewegungen und Berührungen Ereignisse und Geschichten, die durch eigene, ganz persönliche Assoziationen geprägt sind. **+ ArtRose Workshop 16.01. (s. Mitmachen)**

18.01.

**Shortparis**

Konzert. Katharsis. Erlösung. Shortparis. Dieser kühne Groove, der dunkle Electronica mit Post-Punk, Noise und Chanson verschmelzen lässt, ist unwiderstehlich Ohrwurm-gefährdend. Bitte tanzen Sie!

18./19.01.

**Kinder der Sonne Дети солнца Deutschlandpremiere**

Maxim Gorki/Timofey Kuljabin/  
Teatr „Krasny Fakel“ – Rote Fackel

Timofey Kuljabin versetzt den Wissenschaftler Protasov, seine vor der Revolution warnende Schwester Lisa, die reiche Witwe Melanja und all die anderen Figuren nach Kalifornien –

ins russische Expat-Milieu. Protasov ist hier IT-Experte an einer amerikanischen Eliteuniversität. In seiner eigenen Blase verharrend, nimmt er weder das Familiendrama, das sich um ihn herum abspielt, noch die allgemeine Milleniumsangst wahr. Der Jahreswechsel 1999/2000 steht bevor und damit ein Turning Point der jüngeren russischen Geschichte: der Wechsel von Boris Jelzin zu Wladimir Putin.

21.01.

**Dienstagssalon mit Max Rademann und dem A&C String Quartet**

Karussell Festival-Spezial

Für die Dauer des Festivals Karussell vergibt HELLERAU Residenzen an Komponist\*innen aus Russland. Das A&C String Quartet wird zusammen mit diesen jungen Komponist\*innen und einigen ihrer aktuellen Werke zu Gast im Dienstagssalon des Dresdner Künstlers und Moderators Max Rademann sein.

24./25.01.

**Der Mann aus Podolsk Человек из Подольска**

Dmitry Danilov/Mikhail Ugarov/  
Igor Stam/teatr.doc

Die absurde Komödie erzählt die Geschichte eines russischen Durchschnittsbürgers, der von kulturvollen und gebildeten Polizist\*innen unter Druck gesetzt wird, sein Mutterland zu lieben. Abweichend vom normalen Bild der russischen Polizei sind die Polizist\*innen im Stück anders: Sie lesen die Texte der „grafischen Reportage“, das es im vorrevolutionären Russland und in der Sowjetunion gegeben hat und das nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion verschwunden ist.

24./25.01.

**Der Garten Сад Deutschlandpremiere**

zh v yu

Ein leerer Raum. Topfpflanzen. Zwischen diesen Pflanzen bewegen sich Frauen in seltsamen Posen. Sie kriechen auf allen Vieren durch den „Garten“ und schütteln Hüften und

Gesäß. „Der Garten“ ist eine echte feministische Pflanzen-performance! **+ The Gaze Workshop 25.01. (s. Mitmachen)**

24./25.01.

**Chapajev und Pustota Чапаев и Пустота**

Maxim Didenko/praktika teatr

Pelevins 1996 erschienener Kultroman spannt einen Bogen von den Geburtswunden der Sowjetunion bis zu ihrem Untergang. Mit überbordender Fantasie und zugleich analytischer Schärfe schildert Pelevin eine Gesellschaft im Umbruch, verzweifelt auf der Suche nach Sinn. Maxim Didenko, einer der derzeit spannendsten jüngeren Regisseure Russlands, hat diesen Ritt durch die russische Geschichte und Gegenwart kraftvoll, einprägsam und höchst abwechslungsreich in Szene gesetzt.

## Installationen

**21 – Erinnerungen ans Erwachsenwerden** Mats Staub  
In welchem Jahr sind Sie 21 geworden? Was hat sich in diesem Jahr ereignet? Und – wie sind Sie erwachsen geworden? Mats Staub nimmt sich viel Zeit, mit Menschen verschiedenen Alters über diese Fragen zu sprechen. In Dresden führt Mats Staub Gespräche mit Menschen, die einen russischen biografischen Hintergrund haben und erarbeitet fünf neue Portraits.

**Grafische Reportage – Ein Wandbild** Viktoria Lomasko  
Viktoria Lomasko wird vom 07. bis zum 20. Januar ein Studio im Festspielhaus Hellerau beziehen und in dieser Zeit an einem Wandbild arbeiten. Lomasko entwickelt seit 2008 das Genre der „grafischen Reportage“, das es im vorrevolutionären Russland und in der Sowjetunion gegeben hat und das nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion verschwunden ist.

**Tip! Stille Gewalt** Daria Serenko Aktionskunst während des Festivals

## Vorträge & Gesprächsrunden

Das Festivalprogramm wird mit folgenden Themen begleitet: Geschichte und Erinnerung in Russland und Deutsch-

land heute | Der deutsche Russland-Komplex – Tiefen und Untiefen | Kunst und Öffentlichkeit | Politische Aktionskunst in Russland | Das Gogol Center – ein neues Theatermodell für Russland | Rolle und Wirkungsweise der Freien Theaterszene in Russland | Quo vadis russisches Theater | Pioniere des Moskauer Gegenwartstheaters.

Mit: Boris Belenkin, Corinna Jentzsch, Gabriele Woidelko, Corinna Reichel, Gerd Koenen, Klavdia Smola, Daria Serenko, Evgeniy Kasakov, Kristina Matvienko, Marina Davydova, Valery Pecheykin, Pavel Rudnev u.v.m.

## 18.01. Theaterforum

An diesem Tag finden Kurzpräsentationen und Gespräche statt, um einen persönlichen Austausch über Initiativen, Projekte, Institutionen sowie Künstler\*innen und ihre Arbeitsweisen zu ermöglichen. Eingeladen sind sowohl russische als auch deutsche Theatermacher\*innen aus verschiedenen Landesteilen.

## 23.01. Das Gogol Center – Ein neues Theatermodell für Russland

Der Dramatiker, Journalist und langjährige Dramaturg des Gogol Centers, Valery Pecheykin, wird in einem Vortrag über das Gogol Center und seine enge Zusammenarbeit mit dem Regisseur und künstlerischen Leiter des Theaters Kirill Serebrennikov berichten und zwei Filme präsentieren.

**Außerdem Filmprogramm** im Thalia – Cinema Coffee and Cigarettes  
www.thalia-dresden.de  
Das ganze Festivalprogramm auf [www.hellerau.org/karussell](http://www.hellerau.org/karussell)

## HELLERAU Card\*

Programm zum halben Preis. **4 für 3\*** 4 Karten kaufen, drei zahlen. **Doppelpack\*** Bei Kauf einer Karte, 50 % Rabatt auf weitere gekennzeichnete Veranstaltungen.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

27.01.

**Feature Ring**  
Zu Gast: K.ZIA  
(Singer-Songwriterin)

„I want my music to communicate the roots that have made me who I am. Roots from all over the world, without boundaries.“ Die gebürtige Belgierin K.ZIA verbindet auf besondere Weise R&B, Soul, Pop und globale Musik. Als Tochter eines Martinikaners und einer belgisch-kongolisischen Mutter wuchs K.ZIA in vielen Kulturen auf und bereiste die Welt der Musik, um als aufstrebende Sängerin mit ihren Soloprojekten Kulturen und Genres verschmelzen zu lassen. K.ZIA bringt Menschen zusammen und feiert mit ihnen die Musik, die Liebe und die Erinnerung an die wichtigen Dinge des Lebens.

31.01.

**LAPDANCE Dresdenpremiere**

Jacopo Godani/Dresden Frankfurt Dance Company (DE)

Unter dem Titel LAPDANCE werden Jacopo Godani und die Dresden Frankfurt Dance Company ein außergewöhnliches zeitgenössisches musikalisches Programm präsentieren. In einem einzigartigen und intimen Rahmen kann das Dresdner Publikum die Choreografien von Godani und die Musikkompositionen von zwei bahnbrechenden Komponisten des 20. Jahrhunderts erleben: Béla Bartók und Johannes Schöllhorn. Die Choreografie zur Komposition von Béla Bartók wird live vom Kubus Quartett begleitet.

+ weitere Termine: 01./02./05./06./07./08./ 09.02.

Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen sowie die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen. Die Dresden Frankfurt Dance Company ist Company-in-Residence in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und im Bockenheimer Depot in Frankfurt am Main.

## Mitmachen

**Workshop mit Künstler\*innen von Kvartira**

Offene Begegnung und gemeinsame Einrichtung des Bühnenbildes mit den Künstler\*innen von Kvartira bei Tee und Keksen. Einladung an Alle! Eintritt jederzeit möglich. Mi/Do 08./09.01. 17:00 Uhr, Waldschänke Hellerau, 3 Std., Einlass jederzeit möglich, Englisch.

**ArtRose – Tanzworkshop Karussell Festival-Spezial**

Bewegung und Tanz für alle jung Gebliebenen über 60 Jahre. Nächster Termin: Do 16.01., 16:00 Uhr mit Katia Reshetnikova, Kristina Petrova und Vera Shchelkina von CO-TOUCH. Infos und Anmeldung an Frauke Wetzel: [wetzel@hellerau.org](mailto:wetzel@hellerau.org) T +49 351 264 62 37

**The Gaze Workshop mit Künstlerinnen von zh v yu**

Ein Workshop zum Thema Beobachtung – offen für alle Interessierten. Sa 25.01. 13:00 Uhr, Treff: Besucherzentrum, 3 Std., Englisch, Anmeldung an Marie Rault: [rault@hellerau.org](mailto:rault@hellerau.org)

**Kulturgeflüster – Die Mitmachredaktion**

für Kulturbegiertere Junge kulturliebende Menschen zeigen, was in Dresden alles auf die Bühne kommt.

Mi 08.01. 18:00 Uhr Redaktionstreffen in der LOUISE (Louisenstraße 41) Infos und Anmeldung: Theresa Wunsch | [fsj@hellerau.org](mailto:fsj@hellerau.org), [www.kulturgefluester-dresden.de](http://www.kulturgefluester-dresden.de)

## Führungen

Sa 11.01. 17:00 Uhr, Treppenaue West, ohne Anmeldung  
Die Journalistin und Historikerin Jane Janke spricht über das Festspielhaus als sowjetische Kaserne.

**Freitags 14:00 Uhr (03./10./17./24./31.01.)**

Zusätzliche Führungen für Gruppen ab 15 Personen nach Vereinbarung. | Preis: 6/4 €

**Anmeldung reguläre Führungen:**

Deutscher Werkbund Sachsen e.V.  
führungen-sachsen@deutscher-werkbund.de  
oder telefonisch im Besucherzentrum HELLERAU:  
+49 351 264 62 46

**Weitere Workshops und Kurse zu Mitmachen finden Sie in unserem Programm und auf [www.hellerau.org/mitmachen](http://www.hellerau.org/mitmachen)**



24./25.01. Chapajev und Pustota, Maxim Didenko/praktika teatr, Foto: Dana

Bühne der Landeshauptstadt Dresden



**HELLERAU**  
Europäisches Zentrum der Künste  
European Centre for the Arts



**Jan**

**2020**